



Pfarrgemeinderatssitzung zur Konstituierung

Datum: Donnerstag, 16. Dezember 2021
Zeit: 20:15 Uhr
Ort: virtuell via ZOOM
Art: nicht öffentlich

Protokoll: Susen Griemens

Anwesend: Christian Demski, Lara Droll, Lars Ellebracht, Susen Griemens, Jasmin Hinzmann, Ulrich Hütte, Tobias Klutz, Martin Koopmann, Christoph Lindemann, Ingo Mattauch, Susanne Nocke, Ines Rocha Vogel, Michael Rüsing, Luca Schäfer, Tobias Schößler, Christina Sieweke, Marek Tilgner, Achim Vogt, Kai Wiesweg, Sabine Wiesweg

Gäste: Esther Fehr

I. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ingo Mattauch begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

II. Wahl eines*r Protokollant*in (nur bis einschl. Top 5.5 oder nur für diese gesamte Sitzung)

Susen Griemens führt das Protokoll für die gesamte Sitzung.

III. Frage an die Nachberufenen bezüglich deren Annahme der Wahl

Lara Droll und Kai Wiesweg nehmen die Nachberufung an.

IV. Vorstellung Sozialaktion zum Jubiläum 125 Jahre Caritas für die Stadt Essen und das Projekt Brieftaube (Frau Esther Fehr)

Esther Fehr ist für die Caritas der Stadt Essen tätig, übernimmt für unsere Pfarrei aber nun auch einige Aufgaben. Die Caritas der Stadt Essen wird 125 Jahre alt, sodass in 2022 verschiedene Sozialaktionen geplant sind.

Unter anderem soll das Ehrenamt gestärkt werden, der Austausch gefördert und langfristige Beziehungen entstehen.

Die Anmeldung wird dem Protokoll beigelegt.

Frau Fehr stellt das Angebot Brieftaube der Young Caritas vor. Dies ist ein corona-bedingtes Projekt, in dem es um Briefwechsel gegen Einsamkeit geht. Interessierte können sich an Annika Brüggemann wenden (a.brueggemann@caritas-e.de).

Herr Rüsing lädt zum Gabenzaun ein. Diesen hat Frau Fehr bereits besucht und begrüßt das Engagement.

V. Kurze Vorstellungsrunde aller Mitglieder

Alle Mitglieder stellen sich vor.

VI. Wahl des Vorstandes

Ingo Mattauch erklärt die mögliche Zusammensetzung des Vorstandes.

Tobias Schößler bittet um kurze Erklärung der Rollen, um die Aufgaben genau zu kennen.

Christoph Lindemann schlägt vor, den Vorstand relativ groß zu besetzen.

Christina Sieweke befürwortet das, so können Arbeiten aufgeteilt werden und spontane Entscheidungen schnell getroffen werden.

Michael Rüsing erklärt die Rollen:

Schriftführer*in: Schreiben der Protokolle, Annehmen der Korrekturen und Änderungsvorschläge, Schreiben und Versenden der Einladung und der Tagesordnung

Vorsitzende*r: Leitung der Sitzung, ggf. Moderation, Festlegen der Tagesordnungspunkte, oft Entsendung in andere Gremien

Stellvertretende*r: gleiche Aufgaben (siehe oben)

Ingo Mattauch erklärt, dass der Vertreter vom Kirchenvorstand im Pfarrgemeinderat Vollmitglied und damit stimmberechtigt ist, andersrum ist der*die Vertreter*in des Pfarrgemeinderats im Kirchenvorstand nicht stimmberechtigt. Dies liegt an der unterschiedlichen Rechtslage.

Der Katholikenrat tagt maximal einmal im Jahr, der Diözesanrat zumeist zweimal und die Konferenz der PGR-Vorstände ebenfalls zweimal im Jahr.

Sabine Wiesweg erklärt die Aufgaben im Katholikenrat, hier geht es vor allem um Austausch und Vernetzung im städtischen Rahmen, Themen sind u. a. der PEP, Politik, Gesellschaftliches.

Grundsätzlich sind die gleichen Themen wie in den Gemeinden/Pfarreien relevant, nur eben auf Stadt- bzw. Diözesanebene.

6.1 Beschluss zur Zusammensetzung des Vorstandes

Es wird vorgeschlagen, den Vorstand aus dem*r Vorsitzenden, zwei Stellvertretungen, Schriftführer*in und stellvertretendem*r Schriftführer*in zu bilden. Ebenso wird vorgeschlagen, ggf. Beisitzer*innen zu benennen, sodass jeder Kirchturm vertreten ist.

6.2 Wahl des*r Vorsitzenden

Michael Rüsing wird vorgeschlagen.

20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Michael Rüsing nimmt die Wahl an.

6.3 Wahl der ersten und zweiten Stellvertretung

Lara Droll, Tobias Klutz und Christina Sieweke werden vorgeschlagen.

Christina Sieweke möchte die Rolle der ersten Stellvertretung nicht, steht jedoch für die zweite Stellvertretung zur Verfügung.

Abstimmung zur ersten Stellvertretung:

Lara Droll: 12 Stimmen

Tobias Klutz: 6 Stimmen

2 Enthaltungen

Lara Droll nimmt die Wahl an.

Abstimmung zur zweiten Stellvertretung:

Tobias Klutz: 13 Stimmen

Christina Sieweke: 4 Stimmen

3 Enthaltungen

Tobias Klutz nimmt die Wahl an.

6.5 Wahl eines*r Schriftführer*in

Susen Griemens wird vorgeschlagen.

19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Susen Griemens nimmt die Wahl an.

6.6 Wahl einer Stellvertretung sowie weiteren Beisitzer*innen

Christina Sieweke wird als stellvertretende Schriftführerin vorgeschlagen.

20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Christina Sieweke nimmt die Wahl an.

Damit alle Kirchtürme vertreten sind, sollen nach Möglichkeit noch Gemeindemitglieder aus St. Joseph und St. Nikolaus als Beisitzende gewählt werden.

Aus dem Gebiet St. Joseph würde Tobias Schößler zur Verfügung stehen.

19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Tobias Schößler nimmt die Wahl an.

Aus dem Gebiet St. Nikolaus wird Sabine Wiesweg vorgeschlagen, diese steht nicht zur Verfügung. Es werden Kai Wiesweg und Jasmin Hinzmann vorgeschlagen. Jasmin Hinzmann überlässt Kai Wiesweg den Vortritt.

18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Kai Wiesweg nimmt die Wahl an.

VII. Wahl eines*r Vertreter*in für den KV (mit Stellvertretung)

Michael Rüsing und Lara Droll (als Stellvertretung) werden vorgeschlagen.

Abstimmung Michael Rüsing

17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

Michael Rüsing nimmt die Wahl an.

Abstimmung Lara Droll

18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Lara Droll nimmt die Wahl an.

VIII. Wahl von zwei Vertreter*innen für den Katholikenrat Essen

Sabine Wiesweg stellt sich zur Verfügung. Kai Wiesweg wird als Stellvertretung vorgeschlagen, steht jedoch nicht zur Verfügung. Susanne Nocke stellt sich zur Verfügung.

18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Sabine Wiesweg und Susanne Nocke nehmen die Wahl an.

IX. Wahl von zwei Vertreter*innen für den Diözensanrat der katholischen Frauen und Männer im Bistum Essen

Lara Droll und Tobias Klutz stellen sich zur Verfügung.

19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Lara Droll und Tobias Klutz nehmen die Wahl an.

Bei den Sitzungen darf jedoch nur ein Vertreter abstimmen, hier müssen die beiden Vertreter sich im Vorfeld einigen.

X. Wahl eines*r Vertreter*in für die Konferenz der PGR-Vorstände (+ ggf. Vertretung)

Michael Rüsing und Lara Droll werden vorgeschlagen. Tobias Klutz schlägt vor, die Stellvertretung terminabhängig im Vorstand auszumachen.

19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Michael Rüsing nimmt die Wahl an, die Stellvertretung wird terminabhängig im Vorstand geklärt.

XI. Entscheidung zu den „Festtagsgottesdiensten“

In der Zwischenzeit wurden für St. Hedwig (24.12., 18 und 22 Uhr und 25.12., 10 Uhr) genügend viele Ordner*innen gefunden.

Auch für Schutzengel (25.12., 10 Uhr) wurden Ordner*innen gefunden.

Für St. Hedwig (31.12., 18 Uhr) kann die Situation in Verbindung mit dem Silvesterstream geklärt werden.

Für die Ordner soll eine Handreichung vorbereitet werden, ebenso sollen Informationszettel vorbereitet werden, damit die Besucher bereits alle nötigen Unterlagen bereithalten.

Ebenso gibt es die Idee, in den lokalen Geschäften Aushänge zu machen, um das Prozedere zu Weihnachten für unsere Kirchen zu erklären. Es werden Argumente dafür und dagegen ausgetauscht.

Weiterhin gibt es die Idee, die Informationen auch an die Presse zu geben.

Unter Umständen kann die Kommunikation auch gemeinsam mit der evangelischen Kirche erfolgen.

Christoph Lindemann und Marek Tilgner schließen sich bzgl. der Kommunikation kurz und bereiten entsprechende Unterlagen vor.

XII. Klärung/Absprache Streaming-Gottesdienst Jahresabschlussmesse

Die Jahresabschlussmesse soll aus St. Hedwig gestreamt werden.

XIII. Terminvereinbarung der nächsten Sitzung(en)

Die Wochentage für die kommenden Sitzungen sollen rotiert werden. Bevorzugt sollen grade Kalenderwochen gewählt werden.

Für die Kommunikation wird der Vorschlag einer Verteilerliste gemacht. Marek Tilgner richtet dies entsprechend ein.

XIV. Themenwünsche/-vorschläge für die nächsten Sitzungen

Es soll bei den nächsten Sitzungen vor allem über die Teams in pastoralen Handlungsfeldern (ehemals Orts- und Sachausschüsse) gesprochen werden.

Ebenfalls soll der Geistliche Impuls zu Beginn der Sitzungen beibehalten werden. Wer dafür jeweils zuständig ist, wird noch entschieden.

Weitere (Themen-)Vorschläge:

- Deadline für Sitzungsende festlegen
- Kurzberichte aus den Teams in pastoralen Handlungsfeldern als festen TOP etablieren
- Traditionelle Veranstaltungen an den Kirchtürmen unserer Pfarrei
- Vernetzung mit den Kindergärten/Grundschulen/Altenheimen in der Pfarrei
- Caritas in der Pfarrei
- Qualifikation von Ehrenamtlichen

XV. Verschiedenes

Chor St. Joseph: Der Wunsch nach einer bevorzugten Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste wurde abgelehnt, da kein Dienst erfolgt, es gibt auch keine Ausnahmen, um keine Begehrlichkeiten zu wecken.

Messdiener: Das Schutzkonzept sieht vier Messdiener vor, wenn Abstände eingehalten werden, sind an Weihnachten auch mehr möglich. Dies ist individuell abzustimmen.

Protokoll: Das Protokoll soll bereits kurzfristig nach der Sitzung als vorläufig veröffentlicht werden, dazu soll auch frühzeitig der nächste Termin genannt werden.

Nächste Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 26.01.2022 um 19 Uhr statt.

Die entsprechende Vorstandssitzung findet am 11.01.2022 um 19 Uhr statt.